





Anleitung zum Schließen von Spiralsieben und Spiralnähten an Trockensieben

1. Schritt: Nach dem Einziehen des Siebes in die Maschine wird zuerst das Vorlauftuch entfernt. Dazu zieht man die Fäden am Vorlauftuch langsam und gerade heraus (Bild 1).
2. Schritt: Danach werden die Siebenden durch verbinden der Klettschlaufen gesichert. Dabei ist darauf zu achten, dass die Siebränder bündig liegen und die Endspiralen sich leicht überlappen (Bild 2 und 3).
3. Schritt: Nun beginnt man die Endspiralen vom Rand her ineinander zu fügen (Bild4).
4. Schritt: Während die Endspiralen gefügt werden wird der Stahldraht in die geschlossenen Endspiralen eingeführt. Ist das Sieb ganz geschlossen kontrolliert man zunächst die Naht auf Fügefehler. Erst danach wird der Kunststoffdraht mit dem Stahldraht über die volle Breite durchgezogen (Bild 5).
5. Schritt: Vom Kunststoffdraht lässt man ca. 15 cm überstehen und steckt die Enden in die nachlaufende Endspirale ein, danach werden die Ränder auf beiden Seiten ca. 3 cm eingeklebt. (Bild 6).
6. Schritt: Danach können die Klettschlaufen entfernt werden. Dazu schneidet man den dicken Kunststoffdraht an einer Siebseite durch und zieht ihn an der anderen Siebseite heraus. Die Klettschlaufen lassen sich dann einfach abziehen (Bild 7 und 8).